

Deutsches Institut für Breitbandkommunikation (dibkom) GmbH

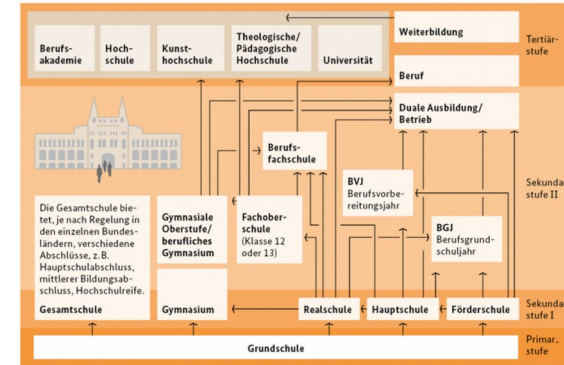
# Zusammenfassung

*Prof. Dr.-Ing. Dieter Schwarzenau*

# Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

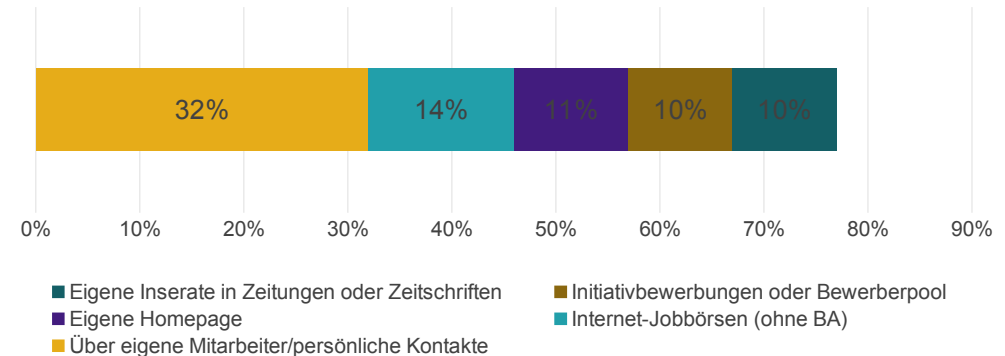
## D. Schwarzenau: Einführung

- Deutsches Ausbildungssystem
- Bedeutung der Weiterbildung



## A. Jansen: Fachkräfte fallen nicht vom Himmel

- Fachkräftemangel ist Fakt und verstärkt sich
- 71 % Engpassberufe (auch Elektrotechnik Telekommunikation betroffen)
- Strategien für Rekrutierung von Fachkräften
- Ausschöpfen von Fachkräftepotenzialen



# Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

## D. Erdmann: Fachkräfte für morgen

- Aktualisierung Handwerksberufe
- Breitbandkommunikation, Smart Living
- Pilotprojekt mit Handwerkern aus Bosnien-Herzegowina
- Ständige Weiterbildung und Anpassung von Berufsbildern ist Pflicht

## T. Hindenburg: Qualifizierungs-Offensive Glasfaserausbau Schleswig-Holstein

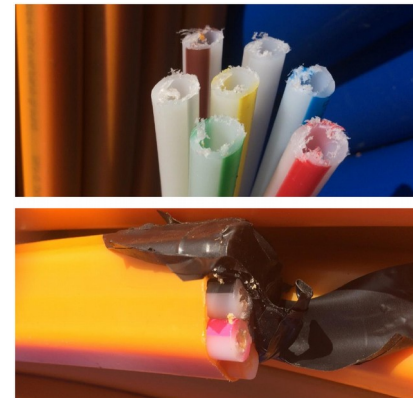
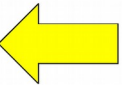
- Kommunalen Passivnetz-Ausbau
- Fachkräftemangel → Qualitätsmängel
- „Horrorkabinett“
- Land fördert Qualifizierungs-Offensive

### Bisher:

- **Elektroniker/-in**  
FR Energie- und Gebäudetechnik  
FR Automatisierungstechnik  
FR Informations- und Telekommunikationstechnik
- **Systemelektroniker/-in**
- **Informationselektroniker/-in**  
SWP Bürosystemtechnik  
SWP Geräte- und Systemtechnik
- **Elektroniker/-in für Maschinen  
und Antriebstechnik**

### Zukünftig: ab 09/2021

- **Elektroniker/-in**  
• FR Energie- und Gebäudetechnik  
• FR Automatisierungs- und Systemtechnik
- **Elektroniker/-in für <sup>Neu!</sup>  
Gebäudesystemintegration**
- **Informationselektroniker/-in**
- **Elektroniker/-in für Maschinen  
und Antriebstechnik**



# Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

A.-K. Zielinski: Welche öffentlichen Fördermittel für Aus- und Weiterbildung gibt es?

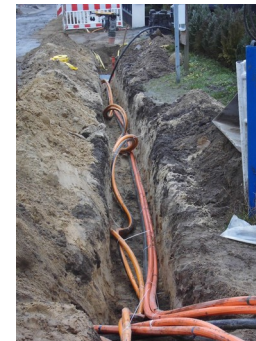
- Fördermittel für Azubis und Betriebe
- Einstiegsqualifizierung, Ausgleich Bildungsdefizite, Splitterberufe, Sprachausbildung, Zielgruppen, Integration Geflüchteter, Weiterbildung
- [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)

Übersicht der Fördermaßnahmen (Auszahlungsverhältnisse mit Beginn ab 01.08.2017 - 30.06.2021 / abweichend hierzu bei 2.1 VwV: Verbundausbildung, die ab 01.08.2017 begann oder beginnt)

Maßnahmen	Voraussetzungen	Zuschuss	Kapungsgrenzen und Bewilligungszeitraum
<b>Verbundausbildung</b> 2.1 VwV	- der Auszubildende Berlinin kann nicht alle vorgeschriebenen Ausbildungsinhalte nach dem Ausbildungsrahmenplan vermitteln oder - Ausbildung im Verbund führt zur Verbesserung der Ausbildungsqualität	- nach ausgewiesenen Tag beim Verbundpartner: 40,00 EUR pro Auszubildendenverhältnis - 2-jährige Ausbildung – bis zu 2.500 EUR - 3-jährige Ausbildung – bis zu 3.000 EUR - 3,5-jährige Ausbildung – bis zu 3.500 EUR Gewährung idR halbjährlich (rückwirkend)	Gesamtwertungsgrenzen pro Auszubildendenverhältnis - 2-jährige Ausbildung – bis zu 2.500 EUR - 3-jährige Ausbildung – bis zu 3.000 EUR - 3,5-jährige Ausbildung – bis zu 3.500 EUR Gewährung idR halbjährlich (rückwirkend)
<b>Berufschule auf:</b> <b>halb Berlin</b> <b>(Sollberuf)</b> 2.2 VwV	- Ausbildungsinhalte mit BerufschülerInnen in einer länderübergreifenden Fachklasse - Anzahl vom BerufschülerInnen in Berlin befreit - Unterrichtsplan liegt nicht innerhalb des Tarifgebietes Berlin A, B, C oder Verkehrsbezirks Berlin-Brandenburg	12,00 EUR in regelmäßigen Schüben der Ausbildung in der geeigneten Einrichtung (ohne Prüfungstage)	keine Kapungsgrenze Gewährung fortlaufend (rückwirkend), nach Vorliegen der Anwesenheitsbestätigung der auswärtigen Berufsschule
<b>Berufshilfe</b> 2.4 VwV	Auszubildende, die keinen Schulabschluss besitzen oder lediglich über die Berufsbildungsstelle verfügen oder für die bei Schulabgang sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt war für die der Ausbildungsbetrieb keine Ausbildungs- oder Arbeitsförderung nach dem Sozialgesetzbuch II und III erhält	entgelt nach der entsprechenden Bruttoausbildungsvergütung im jeweiligen Ausbildungsjahr (nach BAfUG): 30 v.H. der mit. Vergütung im 1. Ausbildungsjahr, 30 v.H. der mit. Vergütung im 2. Ausbildungsjahr, 70 v.H. der mit. Vergütung im 3. Ausbildungsjahr.	max. 10.000 EUR pro Auszubildendenverhältnis Gewährung jährlich (Vorauszahlung), nach Bestätigung über Fortbestand des Auszubildendenverhältnisses
<b>Förderstatus von Frauen</b> <b>Berufin</b> 2.3 VwV	welche Auszubildende in mit Frauen gering besetzten Ausbildungsstellen (Frauenquoten Berufe), d.h. die Frauenanteil liegt unter 20 v. H. zum Stichtag des 31.12. des Vorjahres	entgelt nach der entsprechenden Bruttoausbildungsvergütung zum Zeitpunkt des Beginns des Auszubildendenverhältnisses (nach BAfUG): 75 v.H. der mit. Vergütung über gesamten Ausbildungszeitraum	max. 7.500 EUR pro Auszubildendenverhältnis Gewährung jährlich (Vorauszahlung), nach Bestätigung über Fortbestand des Auszubildendenverhältnisses
<b>Förderstatus von Alleinerziehenden</b> 2.4 VwV	allein erziehende/ Auszubildende/ mit mindestens einem Kind, welches das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet hat	entgelt nach der entsprechenden Bruttoausbildungsvergütung zum Zeitpunkt des Beginns des Auszubildendenverhältnisses (nach BAfUG): 75 v.H. der mit. Vergütung über gesamten Ausbildungszeitraum	max. 7.500 EUR pro Auszubildendenverhältnis Gewährung jährlich (Vorauszahlung), nach Bestätigung über Fortbestand des Auszubildendenverhältnisses
<b>Übernahme von Bewerberinnen aus Kernarbeitsstellen und stillgelegten Betrieben</b> 2.1 VwV	- Ausbildungsstellenverlust durch Insolvenz oder Stilllegung des Betriebes/Betriebes oder des Trägers - eine von der zuständigen Landesbehörde ausgepropheten Untergang des Existenzs und Ausbildens im Land Berlin	entgelt nach der entsprechenden Bruttoausbildungsvergütung im jeweiligen Ausbildungsjahr zum Zeitpunkt der Übernahme (nach BAfUG): 75 v.H. der mit. Vergütung über gesamten Ausbildungszeitraum	max. 6.000 EUR pro Auszubildendenverhältnis Gewährung halbjährlich (rückwirkend), nach Bestätigung über Fortbestand des Auszubildendenverhältnisses
<b>Berufshilfe</b> 2.8 VwV	- Personen, die über eine geltende Aufenthaltserlaubnis, Duldung oder Aufenthaltsgestattung verfügen - erstmalige Beantragung höchstens 2 Jahre vor Ausbildungsbeginn	Pauschale: 2.000 EUR für das erste Ausbildungsjahr, 1.000 EUR für das zweite Ausbildungsjahr, 2.000 EUR für das dritte Ausbildungsjahr Zusätzlich: Für die Teilnahme an einem anerkannten Sprachkurs im ersten Ausbildungsjahr, bei Nachweis der Teilnahme, bis zu 500 EUR	Gewährung im ersten Ausbildungsjahr nach Ablauf der Probezeit Auszahlung und Folgebescheide halbjährlich (rückwirkend), nach Bestätigung über Fortbestand des Auszubildendenverhältnisses

A. Prestin: Qualitätssicherung durch Fachkräfte

- Qualität wird dem Preis untergeordnet
- Herstellervorgaben werden nicht umgesetzt
- Qualifikation kostet Geld
- Umdenken bei Planung, Industrie und Politik erforderlich



- Herstellung eines Rohgrabens,
- Verlegung der Mikrorohre,
- Herstellung der Oberfläche
- Herstellen der Hausanschlüsse,
- Schächte oder KVZ setzen
- Muffen montieren
- Kabel einblasen
- Spleissen
- Messen



# Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

L. Thiemann: Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

- Initiative Fachkräfte für den Glasfaserausbau
- Prozesskette → Definition von Qualifikationen anhand HOAI (nicht DQR)
- Lücken zwischen Angebot und Nachfrage füllen
- Weiterbildungsdatenbank, zielgruppenorientierte Website



W. Heer: Der Weiterbildungsbedarf aus Sicht des Marktes

- Besitzökonomie → Verfügbarkeitsökonomie
- Baustellen statt zukunftssichere Netze
- Fachkräftebedarf **trotz** TK-Personalabbau

Lösungsvorschläge

- Maschineneinsatz im Tiefbau
- Alternative Verlegemethoden
- Neue Ausbildungsberufe
- Qualifizierungen/Weiterbildung
- Beteiligung an Nachwuchsfindung

# Ohne qualifizierte Fachkräfte keine Qualität im Netz

A. Kern, L. Thiemann: Neue Wege in der Wissensvermittlung (Workshop)

- E-Learning
- Alternative/Ergänzung zu Präsenzkursen
- Bitte um Bild-Material
- Demokurs und Buchung über [www.dibkom.net](http://www.dibkom.net)

Nachmittags parallel: Workshops

- F. Michels, A. Jansen: Offene Diskussion
- T. Hindenburg: Spezielle Fördermöglichkeiten für KMU
- S. Zwetschke: Academy passive Netztechnik
- A.-K. Zielinski: Fördermöglichkeiten für Ausbildung und Qualifizierung



# Fazit

- Fachkräftemangel ist (auch in der Kabelnetz-Branche) Realität
- Zusammenhang zwischen Qualifikation der Fachkräfte und Netzqualität wird zunehmend erkannt (leider wieder erst nach schlechten Erfahrungen)
- Es gibt Strategien, die Situation zu verbessern
- Ohne **gemeinsame** Anstrengungen wird es nicht gehen!

# Schlusswort

## Herzlichen Dank!

An	Für
Teilnehmer	Kommen, Interesse, Diskussion ....
Referenten	Interessante Beiträge
Moderatoren	Führung durch das Programm
Projektkommission	Organisation des Programms
Aussteller	Exponate, Praxisbezug
dibkom-Frau/Mannschaft	Organisation des Ablaufs

**Kommen Sie alle gut heim und auf ein baldiges Wiedersehen!**